

Bericht Hallenwettkampf Effretikon

Dank der späten Startzeit um 14:08 Uhr trafen sich Manuela, Geraldine, Corinna, Kathrin, Fabienne T. und Fabienne O. total ausgeschlafen und erholt um den Mittag in Effretikon für den ersten Wettkampf in diesem Jahr. Nach dem Einlaufen und einigen Steigerungsläufen auf dem harten Teer starteten wir mit dem 30m-Lauf. Das Adrenalin im Blut machte nervös, verhalf aber auch zu guten Zeiten. Fast gleichauf überliefen Manuela, Kathrin, Geraldine und Corinna die Ziellinie, so dass das Zeitmessgerät für die vier Läuferinnen nur gerade zwei Zeiten auswerfen konnte. Nach etwas mehr als fünf Sekunden Hochleistung war eine Pause durchaus nötig. Die mitgebrachten Sandwiches, Patricias Kuchen und die extra von Sarah Flück gelieferten Muffins wurden in der Frühlingssonne genossen. Auch Tanja kam noch auf ein Bsüächli mit dem süssen Knirps vorbei.

Vor dem Dreihupf hofften die Springerinnen alle, dass uns der TV nicht mit den üblichen „Ziehziehzieh“ anfeuern würde, für uns mehr Ablenkung als Ansporn. Möglicherweise halfen die bösen Blicke, denn es blieb still, aber natürlich blieben einige ääääusserst hilfreiche Tipps zu unseren Flugphasen dennoch nicht aus. Beim anschliessenden Kugelstossen trafen wir Annika und Tanja Hollinger, die an diesem Tag ihren Kampfrichtereinsatz leisteten. Sie wollten uns bei unseren Stössen partout keine Extrazentimeter schenken. Gut gemacht haben sie's natürlich trotzdem. Die weitesten Stösse legten wir an diesem Tag sicherlich nicht hin, dennoch blieb die Laune gut.

Vor der Pendelstafette zum Abschluss des Tages wurden wir alle nochmals nervös und Patricia traf pünktlich ein, um mit uns zu rennen. Der Start verlief gut, die Übergaben passten, wir führten, aber dann..... Man kann sich's denken. Ein Missgeschick liess eine gute Zeit leider den Bach runtergehen. Naja, extra gemacht hat es Keine und die nächste Chance kommt bestimmt.

An diesem Tag haben wir uns leider keine Auszeichnung erkämpft, dennoch haben alle ihr Bestes gegeben. Geraldine war die Überfliegerin im Dreihupf und ersprang sich eine neue PB und die im DTV drittweiteste Weite. Super! Es wäre schön, wenn wir im nächsten Jahr mit einigen Turnerinnen mehr starten könnten, denn dieser Tag hat auch diesmal wieder sehr viel Spass gemacht.

Fabienne O.